

SPD

Kreistagsfraktion Reutlingen

Vorsitzender: Mike Münzing, Bachwiesenstraße 7, 72525 Münsingen
Fon 07381/182-150, Fax /182-101, E-Mail: Mike.Muenzing@Muensingen.de

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Anfrage zur Betreuung von geistig behinderten Menschen mit hohem Betreuungsbedarf

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

Angehörige, gesetzliche Betreuer und Einrichtungen der Behindertenbetreuung („Leistungserbringer“) berichten von einem Mangel an stationären Plätzen für – vornehmlich junge- Menschen mit geistiger Behinderung und sogenanntem herausforderndem Verhalten und deswegen mit hohem Betreuungsbedarf. Derzeit sind laut KVJS in Baden-Württemberg ca. 500 Personen mit dieser Charakteristik in stationärer Betreuung (Leistungstyp 1-7 bzw. LAWI bzw. TWG). Weiterer Bedarf besteht derzeit für geschätzt 100 bis 200 Personen. Eine systematische Erfassung oder Abfrage bei den Leistungserbringern gibt es nach unserem Informationsstand nicht. Da von Mehrfachanfragen auszugehen ist, gibt die einfache Addition der Anfragen bei den Leistungserbringern nicht den wahren Bedarf wieder. Der KVJS plant eine aufwändige Studie, deren Ergebnisse nach unserem Kenntnisstand frühestens 2019/20 zu erwarten sind.

Problemlage:

- 1.) Die betroffenen Familien brauchen schnell Hilfe
- 2.) Die Zahl der Betroffenen liegt in einer Größenordnung, dass pro Landkreis das Problem nicht besonders groß zu sein scheint – irrtümlicherweise. Für den einzelnen Landkreis scheint daher eine Lösung nicht vordringlich zu sein.

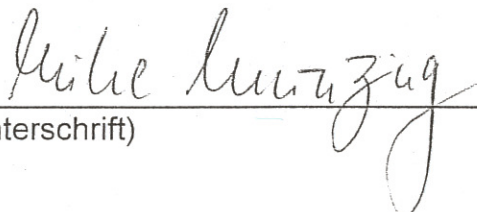
Wir bitten die Landkreisverwaltung deswegen um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Was spricht gegen eine schnelle, einfache Abfrage des KVJS bei den Trägern der Eingliederungshilfe und den Leistungserbringern in Baden-Württemberg, um den Bedarf zeitnah und ausreichend realistisch einschätzen zu können, etwa nach folgendem Muster:
 - a) Wie viele Anfragen liegen vor und welche Warteliste haben Sie für geistig behinderte Personen mit stationärem Betreuungsbedarf, die im „Normalangebot wegen ihres hohen Betreuungsbedarfs auf Grund ihres herausfordernden Verhaltens“ nicht versorgt werden können?
 - b) Aufzählung mit Initialen des Namens und Postleitzahl des Wohnorts

Damit müsste sich eine Mehrfachmeldung mit ausreichender Sicherheit erkennen lassen.

- 2.) Wie stellt sich die Situation für die genannte Personengruppe im Landkreis Reutlingen derzeit konkret dar:
 - Zahl der bereits stationär versorgten Personen und wo sind sie untergebracht?
 - Gibt es eine Warteliste und Liste anfragender Personen bzw. Familien, die bisher nicht versorgt werden konnten?
 -
- 3.) Mit welchen Maßnahmen beabsichtigt die Verwaltung den derzeit vorhandenen Bedarf an stationären Plätzen für die geistig behinderten Menschen mit herausforderndem Verhalten und hohem Betreuungsbedarf in der Übergangsphase zu decken, bis tatsächliche Folgerungen aus der KVJS-Studie gezogen worden sind, um eine Zeit der fehlenden Versorgung für die betroffenen Familien zu vermeiden?

Münsingen, 30.01.2017
(Ort, Datum)


(Unterschrift)